

Probleme als Quereinsteigerin

Beitrag von „RotesHuhn44“ vom 5. Dezember 2023 20:27

Hallo,

Ich bin seit vorigem Jahr an einer Schule tätig, habe 2 Klassen in Englisch, 1 in Deutsch und auch noch IT dazu. Voriges Jahr habe ich noch einen 2. Job ausgeübt, mache ich jetzt auch noch aber nur geringfügig.

Da ich nicht Lehramt studiert habe, muss ich auch noch Lehrveranstaltung belegen.

Heuer bin ich auch noch KV. Eine Kollegin hilft mir dabei.

Gestern Kritik einer anderen Kollegin, deren Vertretung ich machen musste. Meine Vorbereitung passte ihr nicht, der Arbeitsplan war zu umfangreich. Ich sei überhaupt zu wenig strukturiert. Ich mache das heuer zum 1. Mal in dieser Schulstufe, muss für alle die Vorbereitung machen, den Kv und bin irgendwie überfordert.

Sie macht das schon ewig und hat mich hier schon ziemlich runtergeputzt.

Mich frustriert das ziemlich. Bin ich normal? Gelte ich noch als Anfängerin...ich weiß auch nicht.
Euer Huhn

Beitrag von „CDL“ vom 6. Dezember 2023 02:16

Zitat von RotesHuhn44

Mich frustriert das ziemlich. Bin ich normal?

Was ist für dich normal? Falls du damit meinst, ob es normal wäre frustriert zu sein in bestimmten Momenten unseres Berufs, aus einem Gefühl der Überforderung heraus- ja, das ist ziemlich normal, das auch mal als frustrierend zu empfinden.

Zitat von RotesHuhn44

Gelte ich noch als Anfängerin...

Natürlich bist du noch Anfängerin. Nicht mehr komplett grün hinter den Ohren, aber als Quereinsteigerin mit geringem Deputat und berufsbegleitender Nachqualifizierung bist du nach gerade einmal einem Jahr natürlich noch weit weg davon eine fertige Lehrkraft zu sein. Nutz insofern die Hilfe die du bekommen kannst durch KuK. Was hast du denn davor gemacht beruflich, bzw. was machst du nebenberuflich? Was hast du ursprünglich studiert?

Wie siehst du dich denn, wenn du nachfragst, ob du noch Anfängerin wärst?

Zitat von RotesHuhn44

Gestern Kritik einer anderen Kollegin, deren Vertretung ich machen musste. Meine Vorbereitung passte ihr nicht, der Arbeitsplan war zu umfangreich. Ich sei überhaupt zu wenig strukturiert. Ich mache das heuer zum 1. Mal in dieser Schulstufe, muss für alle die Vorbereitung machen, den Kv und bin irgendwie überfordert.

Sie macht das schon ewig und hat mich hier schon ziemlich runtergeputzt.

Zweierlei, erstens, was genau hat die Kollegin denn tatsächlich inhaltlich gesagt und kritisiert, was sich für dich so angefühlt hat, als hätte sie dich ziemlich runtergeputzt? Was lief nicht so gut? Was hättest du wie anders machen sollen bzw. können?

Zweitens: Warum musst du einen Arbeitsplan vorbereiten, um eine Kollegin zu vertreten, die offenbar anwesend ist, um deine Planung zu kritisieren? Warum hat diese Kollegin dir keine Aufgaben für die KV gegeben, wenn sie anwesend war? Ist das ein Teil deiner vereinbarten Aufgaben bzw. gehört das zu deinen Lernaufgaben dazu, betreut Stunden zu planen, um für deine Planung erforderliches Feedback zu erhalten?

Ist es nicht ein wertvoller Hinweis gewesen der Kollegin, dass dein Arbeitsplan zu umfangreich war, nachdem du wie du schreibst die Stufe noch nicht kennst, kein Lehramtsstudium absolviert hast und auch noch mitten in der Nachqualifizierung bist? So konntest du immerhin noch rechtzeitig umplanen vor dem Unterricht.. Hast du nachgefragt, was die Kollegin genau damit meint, dass du zu unstrukturiert seist und was du ihres Erachtens anders machen solltest? Wenn nein, warum nicht? Das war schließlich eine Lerngelegenheit. Wenn ja, ist dir klar, was du anders angehen könntest bei deiner nächsten Planung, um dieses Problem anzugehen?

Beitrag von „RotesHuhn44“ vom 6. Dezember 2023 05:31

Hallo,

Ich habe Sprachen studiert. Auch vorher hab ich Sprachkurse gehalten. Also auch unterrichtet. Tue ich jetzt noch.

Ich bin heuer das erste Mal Klassenlehrerin. Letztes Jahr hatte ich nur 12 Unterrichtsstunden.

Nein, ich muss die Vorbereitung für beide Klassen machen. Es geht hier nicht mehr ums Lernen, also für mich, sondern es muss bereits jetzt alles passen. Der Arbeitsplan wird über mehrere Tage bearbeitet. Als sie ihn bemängelt hat, war sie nicht mehr krank. Ich hatte ihn ihr zur Durchsicht übermittelt, aber sie war eben krank und konnte nicht drüberschauen.

Lg Huhn

Beitrag von „RotesHuhn44“ vom 6. Dezember 2023 06:47

Wertvoller Hinweis, ja gern, aber leider war ihr Ton entsprechend wenig nett...sie hat mir das außerdem vor der Klasse gesagt, und es wäre ihr jetzt zuviel zu korrigieren..und hat mir das Buch eines Schülers vor die Nase geklatscht..so quasi, ich soll jetzt Gas geben, mit korrigieren...

Beitrag von „treasure“ vom 6. Dezember 2023 07:03

Kollegin schnappen, (jemanden vom Personalrat dazu schnappen) und Gespräch führen.

Natürlich kann es sein, dass noch nicht alles so perfekt rund läuft und du zu umfangreich planst, das gehört in die Anfänge mit hinein und legt sich ja auch mit der Erfahrung. Aber jemanden VOR einer Klasse herunterzuputzen und damit die Autorität komplett zu demontieren, das geht GAR nicht, das würde ich mir allerdringlichstens verbitten. Kritik ja, aber im richtigen Rahmen und in der richtigen Kommunikation.

Klar, auch andere KuK haben mal schlechte Tage und es geht ihnen nicht so gut, es kann auch mal sein, dass sie einen anraten (und sich manchmal hinterher entschuldigen), aber vor einer Klasse? NO.

Das Gespräch kann dann die beiden Ebenen rausfeilen: 1. Du bist kritikfähig und die Kritik darf kommen, gerade weil du noch Erfahrungen sammelst. 2. Das WIE ist entscheidend.

Natürlich ist es immer gut, bei sich selbst zu gucken und zu schauen, was noch besser geht (gerade Struktur ist wirklich sehr wichtig), aber die andere Seite muss auch in der Lage sein, in einer Weise zu kommunizieren, dass eine offene Ebene auf Augenhöhe gehalten werden kann.

Beitrag von „CDL“ vom 6. Dezember 2023 14:49

Zitat von RotesHuhn44

Wertvoller Hinweis, ja gern, aber leider war ihr Ton entsprechend wenig nett...sie hat mir das außerdem vor der Klasse gesagt, und es wäre ihr jetzt zuviel zu korrigieren..und hat mir das Buch eines Schülers vor die Nase geklatscht..so quasi, ich soll jetzt Gas geben, mit korrigieren...

Das geht natürlich gar nicht und solltest du noch einmal in Ruhe mit der Kollegin besprechen.